

Informationen zur Organisation der fachpraktischen Ausbildung in der zweijährigen Fachoberschule Technik

- **Zweijährige** Ausbildung zur Erlangung der Fachhochschulreife.
- Das betriebliche Praktikum findet **im ersten Ausbildungsjahr** statt, jeweils Donnerstag und Freitag.
- Das schulische Praktikum (**Labor**) findet am Montag statt.
- Die endgültige Klassen-/Gruppeneinteilung erfolgt erst zum Schuljahresbeginn, d.h. alle Schüler erscheinen zum Schuljahresbeginn am **17.08.2026** erst einmal in der Schule (Unterrichtsbeginn ist 07:45 Uhr im Haus B, Aushänge beachten) Unter Umständen müssen sich einige Schüler dann noch sofort und in kürzester Zeit einen Praktikumsbetrieb suchen.
- Die Ferien können/sollten aber schon zur Suche nach einem geeigneten Praktikumsbetrieb genutzt werden, aber bitte noch keine Verträge abschließen!
Verwenden Sie bitte die **beigefügte Vorvereinbarung!**
- Alle Schüler benötigen vor Beginn des Praktikums im Betrieb ein **ärztliches Zeugnis** über die gesundheitliche Eignung zur Praktikumsdurchführung, das nicht älter als drei Monate sein darf.



Einsatzbereiche

In den Schwerpunkten der Fachrichtung Technik lernen die Fachoberschüler durch praktische Arbeit entsprechend ihren Lerngebieten Werkstoffe, Arbeitsmittel, Maschinen und Geräte kennen, erhalten Einblicke in Fertigungsverfahren und typische Arbeitsabläufe wie Annahmekontrolle, Montage, Wartung und Instandhaltung, wenden Informationstechniken, Kommunikationstechniken, Automatisierungstechniken an, erkennen Funktionszusammenhänge und erhalten Einblicke in die Bereiche Entwicklung, Konstruktion, Produktions- und Qualitätskontrolle.

Das Praktikum soll eine Auswahl ausfolgenden Tätigkeiten umfassen:

- Kenntnisse über das Gesamtprodukt/den Gesamtauftrag erlangen
- Gliederung und Planung von Leistungen und Erzeugnissen analysieren und anwenden
- Kenntnisse über Produktions- und Fertigungsprozesse erlangen
- Qualitätsmanagement und Qualitätskriterien im betrieblichen Leistungsprozess analysieren und anwenden